

Erzählkreis-Variationen

Beitrag von „pinacolada“ vom 12. Oktober 2008 12:32

Hallo zusammen!

Morgen geht es in NRW nach zwei Wochen Herbstferien wieder los und natürlich haben meine Großen (4. Klasse) das Bedürfnis sich auszutauschen und von den Ferien zu erzählen. Jetzt überlege ich schon die ganze Zeit, wie ich das etwas spannender/anspruchsvoller gestalten könnte, aber mir fällt nicht viel ein 😞

Bei uns gibt es schon die Regel, dass man von einem besonderen Ereignis erzählt und dass man an WER-WANN-WO-WAS-Regel denkt, um alle wichtigen Informationen zu übermitteln. Es dürfen anschließend drei Fragen beantwortet werden.

Natürlich haben wir Ferienerlebnisse auch schon aufgeschrieben und anschließend Feriengeschichten vorgelesen, wir haben schon Partnerinterviews gemacht und anschließend gegenseitig die Erlebnisse des Partner geschildert und wir haben anhand von Mitbringsele erzählt.

Jetzt fällt mir irgendwie nichts mehr ein, wie ich es noch mal wieder ein bisschen anders gestalten könnte und hoffe auf eure Hilfe 😞

LG pinacolada

Beitrag von „Pim“ vom 12. Oktober 2008 12:39

Mit meinen 5. Klässlern habe ich es folgendermaßen gemacht:

eine Auswahl von Gegenständen in die Mitte. Sie durften sich einen aussuchen, der zu einem Ferienerlebnis passt und eine Geschichte dazu erzählen.

oder

ein Ferienerlebniss Umschlag

Das nächste Mal vor den Ferien einen DIN A5 Briefumschlag gestalten und als "Hausaufgabe" für die Ferien geben, darin Dinge wie Eintrittskarten... etc. zu sammeln.

Nach den Ferien darf jedes Kind seinen Umschlag kurz vorstellen.

Lg

Pim

Beitrag von „fairytale“ vom 12. Oktober 2008 18:27

Wie wäre es mit Poster gestalten? Eine Art mind Map, zu dem dann erzählt werden kann? Nur so eine spontane Idee...

Beitrag von „der PRINZ“ vom 13. Oktober 2008 10:43

Zitat

ein Ferienerlebnisschlaf

Die Idee finde ich super, würde es aber nur im Sommer machen, wenn auch wirklich die meisten Kinder was anderes erlebt haben als sonst in ihrem Alltag

Beitrag von „pinacolada“ vom 13. Oktober 2008 17:44

Hallo und danke für eure Ideen!

Ich werde sie im Hinterkopf behalten.

Heute habe ich noch mal aufgegriffen, was wir vor den Ferien geübt haben - aus einem Text Stichworte aufschreiben, haben wir dann beim Partnerinterview auf eine mündliche Erzählung übertragen.

Hat ganz gut geklappt und alle kamen zum Zuge.

LG pinacolada

Beitrag von „angellover“ vom 15. Oktober 2008 13:27

Also ich hab, wohlgermerkt nach den Sommerferien, Postkarten gestalten lassen. Jedes Kind bekam ne weiße Pappkarte und sollte auf diese wie ne Postkarte gestalten, also Text auf die eine Seite, Bild auf die andere. Nachher haben wir es vorgestellt und dann wurden sie an

unsere Pinnwand gehangen

Beitrag von „pinacolada“ vom 15. Oktober 2008 14:35

Die Postkarten-Idee finde ich auch klasse! Die merke ich mir mal für nach den Sommerferien!
LG pinacolada

Beitrag von „angellover“ vom 16. Oktober 2008 12:19

Ja, die kam bei den Kids auch gut an.

Ich hab jetzt für nach den Herbstferien so nen Feriensteckbrief mir entworfen, so Sachen wie:
Das hat mir gut gefallen, dieser Tag war nihct so schön, mit diesen Kindern habe ich gespielt
etc.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 16. Oktober 2008 13:43

Wir haben nach den Sommerferien in der 4. Klasse "Wahr-oder-gelogen-Geschichten" aufschreiben lassen.

Wir hatten ein Din A4 Blatt mit der Überschrift "Wahr oder gelogen?" und mit einem Bild von Käpten Blaubär. Darauf sollten die Kinder 3 Erlebnisse/Begebenheiten aus den Ferien aufschreiben, eines sollte geflunkert sein. Beim Vorlesen sollten die anderen Kinder herausfinden, welches das falsche ist. Da sind wirklich lustige Sachen bei raus gekommen. Am Ende haben wir alle Blätter zu einem Buch gebunden. Die Kinder waren sehr motiviert bei der Sache.

Im 2. Schuljahr nach den Sommerferien haben die Kinder mal einen Koffer bekommen, in den sie ihre Ferienerinnerungen geklebt, gemalt und geschrieben haben. Die haben wir dann nach der Vorstellung in der Klasse aufgehängt.

Im 3. Schuljahr haben wir die Kinder Postkarten schreiben lassen. Also sie bekamen eine Postkarte und sollten dem Tischnachbarn etwas über die Ferien aufschreiben. So konnte man auch nochmal üben, wie man eine Karte beschriftet...

Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 16. Oktober 2008 14:34

Super Idee (Wahr-Gelogen-Geschichten)!